



JAGDSPANIEL-KLUB e.V.

Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH)
- der Fédération Cynologique Internationale (F.C.I.) angeschlossen -
- und im Jagdgebrauchshundverband e. V. (JGHV)
<http://www.jagdspaniel-klub.de>

Kopie der Ahnentafel, Zensurentafel u. evtl. Leistungsverzeichnis beifügen	Anmeldung	Bitte <u>vollständig</u> in Blockschrift oder mit der Schreibmaschine ausfüllen
--	------------------	--

Prüfungstag: _____ Prüfungsort: _____ Landesgruppe: _____

- ☐ Jugendzuchtprüfung (JZP) ☐ Herbstzuchtprüfung (HZP) ☐ Gebrauchsprüfung (GP)
☐ Alterszuchtprüfung (AZP) ☐ Herbstprüfung (HP) ☐ Siegerprüfung (SgrP)

Rasse:				Vater:	Mutter:		
☐ Rüde	☐ Hündin						
Name des Hundes:							
Zuchtbuch-Nr.							
Ident-Nr.				XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
Wurfstag				XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX			
Farbe:							
ABL/GHL-Nr.							
Züchter/in:							
Eigentümer/in:							
Führer/in:							
	Telefon			E-Mail			
Führer/in: Inhaber eines gültigen Jagdscheines				☐ Ja	☐ Nein		
JZP / AZP bestanden mit einem		Preis	/	Datum		Ort	
HZP best. mit einem		Preis	/	Datum		Ort	

HZP / HP / GP: Erfolgreiche Arbeit hinter der lebenden Ente: ☐ Ja ☐ Nein

GP: Schweißarbeit ☐ 400 m ☐ 600 m

☐ Ich versichere, dass für den gemeldeten Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Zur Beachtung:

Für die Übernahme von Prüfungsergebnissen nach § 20 der PO und einer eventuellen Note für eine erfolgreiche Arbeit im Prüfungsfach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ sind Fotokopien der entsprechenden Zensurentafeln der Anmeldung beizufügen.

HZP / HP / GP: Bringwild ist vom Führer mitzubringen.

GP: Zulassungsvoraussetzung ist eine bestandene JZP / AZP / HZP. Die Anmeldung und Prüfung erfolgt nach der gültigen PO. Original-Ahnentafel, Leistungsverzeichnis, Zensurentafeln und Tollwut-Schutznachweis sind vor der Prüfung dem Prüfungsleiter auszuhändigen. Hunde aus tollwutgefährdetem Gebiet **benötigen** außerdem ein amtstierärztliches Attest. Alle Pflichten gelten auch für den Beauftragten des Eigentümers.

Datenschutzrechtliche Hinweise, Einwilligung zur Veröffentlichung im Internet

- ☐ Ich akzeptiere die Prüfungsordnung des Jagdspaniel-Klub e. V. (JSpK).
☐ Mit der Verarbeitung meiner Daten zur Abwicklung der von mir gemeldeten Prüfung sowie der Veröffentlichung meiner Daten (Daten des Hundes, Name und Wohnort des Führers) in der Teilnehmerliste, in der Zensurentafel und Ergebnisdienst (Klub-Zeitschrift und Homepage) erkläre ich mich einverstanden. Das gilt auch für Abbildungen von Führer und Hund im Rahmen der Dokumentation der Prüfung.
Es gilt der Datenschutzhinweis des JSpK (Anlage).

_____, den

Unterschrift

Datenschutzhinweis des JSpK nach Art. 12, 13 und 14 DS-GVO

Im Folgenden erhalten Sie die nach Art. 12, 13 und 14 DS-GVO notwendigen Informationen, die der Verantwortliche einer betroffenen Person, d.h. einer Person, deren personenbezogene Daten er verarbeitet, gemäß den vorgenannten Artikeln bereit zu stellen hat. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen.

A) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der Jagdspaniel-Klub e. V., gesetzlich vertreten durch seinen Vorstand. Den Verantwortlichen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Jagdspaniel-Klub. e.V. - Geschäftsstelle -, Schrieverspfad 36, 41516 Grevenbroich, Telefon 02182-882 95 20, E-Mail: geschaeftsstelle@jagdspaniel-klub.de

B) Datenschutzbeauftragter: Der Verein hat keinen Datenschutzbeauftragten benannt und ist hierzu nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht verpflichtet.

C) Zwecke, Rechtsgrundlage und Folgen der Nichtbereitstellung

1) Mitgliederverwaltung und -betreuung

Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Titel, Vorname, Nachname, Postanschrift, Telefonnummern, Geburtsdatum, Mitgliedsnummer, Ein- bzw. Austrittsdatum, Landesgruppe, Bankverbindung, Funktionen im Verein) werden für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses (z.B. Mitgliederbetreuung, Beitragseinzug, Organisation von Veranstaltungen, Kommunikation, Versand der Klubzeitschrift und Zeitschriften von Dritten) verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO. Sofern dem Verantwortlichen gegenüber zu diesem Zweck weitere freiwillige Angaben gemacht werden (z.B. der Name des Vollmitgliedes, Werber, Telefaxnummer, E-Mailadresse, Jagdscheininhaber) verarbeitet der Verein die personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a), Art. 7, 9 Abs. 2 Buchstabe a), DS-GVO. Werden für die Begründung oder Fortführung der Mitgliedschaft notwendige Angaben (z.B. Name, Postanschrift) nicht gemacht, kann eine Mitgliedschaft nicht begründet oder fortgesetzt werden. Werden keine Angaben zum Namen des Vollmitgliedes gemacht oder diese später widerrufen, kann keine Beitragsvergünstigung gewährt werden.

2) Förderung des Vereinszwecks

Darüber hinaus verarbeitet der Verein personenbezogene Daten, um im Sinne des Vereinszwecks (§ 2 der Verfassungssatzung) als Rassehund-Zuchtverein tätig zu sein und die Verbreitung des Spaniels als Jagdgebrauchshund insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit, Zuchtberatung, die Organisation und Veranstaltung von Prüfungen und Ausstellungen sowie Führung eines Zuchtbuches zu fördern. Hierfür verarbeitet der Verein folgende Daten: Besitzer, Züchter sowie Name und Titel der Hunde, Ausstellungs- und Prüfungsergebnisse der Hunde, Name und Inhaber der Zuchtstätte, ggf. Website der Zuchtstätte, zuchtrelevante Daten der Hunde der Zuchtstätte, Daten von Elterntieren und Welpen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Vereinszwecks begründet ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung. Werden notwendige Angaben nicht gemacht, kann der Verein keine Zucht- oder Leistungsprüfungen durchführen.

3) Öffentlichkeitsarbeit

Außerdem werden personenbezogene Daten (z.B. Prüfungsergebnisse, Fotografien) insbesondere im Zusammenhang mit Veranstaltungen einschließlich der Berichterstattung hierüber zur Öffentlichkeitsarbeit auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie in der Klubzeitschrift veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften übermittelt. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f), bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO bzw. §§ 22ff. KunstUrhG. Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit und der übrigen Vereinsmitglieder durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. Der Widerspruch oder der Widerruf der Einwilligung lässt das Mitgliedschaftsverhältnis unberührt.

D) Empfänger der personenbezogenen Daten

Der Verein setzt folgende Dienstleister als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) ein, an welche personenbezogene Daten übermittelt werden: IT-Dienstleister im Rahmen der Datensicherung und IT-Wartung, Dienstleister zur Durchführung des Versands der Klubzeitschrift, sowie Dienstleister für die Verarbeitung von Meldungen zu Ausstellungen.

Zudem übermittelt der Verein personenbezogene Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen und soweit dies erforderlich ist an eine Steuerberaterkanzlei zur Durchführung von Buchhaltungsaufgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO), an den Verband für das Deutsche Hundewesen zum Versand der Zeitschrift „Unser Rassehund“ (Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO) und an Kreditinstitute zum Zwecke des Beitragseinzugs (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO). Personenbezogene Daten auf der Internetseite und im Zuchtbuch sind der Allgemeinheit zugänglich und daher grundsätzlich von jedermann einsehbar. Darüber hinaus findet eine Weitergabe von Daten

an Dritte grundsätzlich nicht statt.

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten nicht außerhalb der EU und des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und gibt Daten auch nicht an Dritte außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums weiter.

E) Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden jedenfalls für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Im Regelfall werden die Daten danach für mindestens weitere 3 Jahre aufbewahrt. Dies entspricht der regelmäßigen Verjährungsfrist des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt, wenn der Verein aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c) DS-GVO), Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a), Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO) oder einer Löschung sonstige berechnigte Interessen (z.B. längere Verjährungsfristen) entgegenstehen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f), Art. 7, Art. 9 Abs. 2 Buchstabe f) DS-GVO). In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden jedoch zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert und daher nicht gelöscht. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Besitzer, Züchter, besondere Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen und Erfolgen zugrunde (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DS-GVO).

Zudem werden personenbezogene Daten, die im Zuchtbuch aufgenommen wurden auch nach Beendigung der Mitgliedschaft nicht gelöscht, da der Verein ein besonderes Interesse an der fortwährenden Speicherung von Daten über die Abstammung der Zuchttiere besitzt und eine Löschung mit dem Vereinszweck nicht zu vereinbaren ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DS-GVO).

F) Rechte der betroffenen Person

Sie haben gegenüber dem Verein folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DS-GVO,*
- Recht auf Berichtigung oder Löschung gemäß Art. 16 DS-GVO bzw. Art. 17 DS-GVO,*
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO,*
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DS-GVO,*
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO.*

Sie haben zudem gem. Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Vereinssitzes wenden. Am Vereinssitz ist der Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, die zuständige Aufsichtsbehörde.

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie gem. Art. 7 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit in Textform (Brief, E-Mail, Fax) widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Wir behalten uns jedoch vor, die Verarbeitung der personenbezogenen Daten fortzuführen, wenn eine gesetzliche Erlaubnisnorm dies gestattet. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in der Vergangenheit wird durch den Widerruf der Einwilligung nicht berührt.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet.

G) Quellen

Die personenbezogenen Daten werden unmittelbar von Ihnen oder im Rahmen der Tätigkeit des Vereins erhoben.

H) Aktualisierungen der Information

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand 24.11.2018. Insbesondere aufgrund geänderter gesetzlicher, beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Der Verein behält sich daher vor, diese Erklärung jederzeit anzupassen. Aktualisierte Fassungen stellt der Verein auch auf Anfrage gerne zur Verfügung.